

Dietrich Budäus (Hrsg.): **Organisationswandel öffentlicher Aufgabenwahrnehmung** (1998)

394 S., broch., 40,- €, 69,- sfr, ISBN 3-7890-5159-4

Der öffentliche Sektor befindet sich seit Beginn der 90er Jahre in einem grundlegenden Umbruch. Die prägenden Grundtendenzen – Neuorientierung des Funktionsverständnisses von Staat und Verwaltungen, Wandel von der bürokratischen Steuerung zur Managementorientierung und neue Kooperationsformen zwischen privatem und öffentlichem Sektor – führen zu einer generellen organisatorischen Umstrukturierung.

Vor diesem Hintergrund befasst sich der Sammelband mit den geänderten Rahmenbedingungen, den spieltheoretischen Grundlagen öffentlicher institutioneller Regelungen sowie dem Zusammenhang von Organisationswandel und New Public Management. Weiterhin werden die unterschiedlichen Organisationsalternativen gekennzeichnet, theoretisch analysiert und mit konkreten praktischen Erfahrungen und Ausprägungen konfrontiert.

Adressaten des Sammelbandes sind Verantwortliche in Politik und Verwaltung, Manager öffentlicher Dienstleistungsunternehmen sowie Wissenschaftler.

Inhaltsverzeichnis:

Gunnar Folke Schuppert: Geändertes Staatsverständnis als Grundlage des Organisationswandels öffentlicher Aufgabenwahrnehmung

Werner Noll / Werner Ebert: Organisationswandel aus verändertem Verständnis öffentlicher Aufgaben – Geeignete Institutionen aus spieltheoretischer Sicht

Dietrich Budäus: Organisationswandel öffentlicher Aufgabenwahrnehmung als Teil des New Public Management

Christoph Reichard: Institutionelle Wahlmöglichkeiten bei der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung

Karl Oettle: Verkleinerung von Leistungsprogrammen („Lean Production“) in öffentlicher Wirtschaft und Verwaltung

Werner Wilhelm Engelhardt: Hybride Organisationsformen des „Dritten“ bzw. „Nonprofit“-Sektors und die künftige Verwaltungsreform

Peter Eichhorn: Strukturmodell zur Reorganisation der Kommunalverwaltung

Günter Püttner: Zur Leistungsfähigkeit der öffentlich-rechtlichen Anstalt als spezifische Organisationsform öffentlicher Aufgabenwahrnehmung

Dorothea Greiling: Öffentliche und private Unternehmen im Dienste öffentlicher Aufgabenwahrnehmung

Jens Harms: Organisationswandel und die Beteiligungsprüfung durch Rechnungshöfe

Wolfram Bremeier: Kommunales Beteiligungsmanagement - Konzeption und Erfahrungen

Günter Beyer: Einführung eines kommunalen Beteiligungsmanagements in einer „Mittel-Stadt“ am Beispiel Ludwigsburg

Volkmar von Obstfelder: Das Beteiligungsmanagement in der Freien und Hansestadt Hamburg

Monika Kuban: Erfahrungen mit dem Konzept eines optimierten Eigenbetriebs in Duisburg

Beate Weber: Optimierter Regiebetrieb Gartenbau - Ein Modellprojekt der Stadt Heidelberg